



Kleine Spieler ganz groß

Beim Traditionskick „Alt mit Jung“ des Ski-Clubs Benningen am letzten Juni-Samstag durften fast alle mal einnetzen: 10 Tore sahen die glücklichen Zuschauer beim 6:4 der „Weißen“ gegen die „Grauen“. Und anschließend wurde ausgelassen feiert.

Eigentlich hätte das Spektakel „Alt mit Jung und ganz Jung“ heißen müssen, denn Spielorganisator Harry Menz brachte nicht nur „ausgewachsene“ Fußballer aufs Spielfeld. Nein, auch ein paar kleine Helden im U10-Alter wagten sich diesmal zu den Großen aufs Spielfeld. Und das ziemlich gut: Sie kämpften und rackerten, eroberten Bälle im Mittelfeld, spielten kluge Pässe zu ihren Mitspielern im väterlichen bis großväterlichen Alter und durften sich schließlich auch in die Torschützenliste eintragen.

So traf der kleine Luca Lauterwasser gleich zwei Mal für die „Grauen“, weil er im Torraum beherzt nachsetzte und zwei Abpraller jeweils souverän versenkte. Und auch Rick und Robin Franke netzten ein: Rick verlud bei seinem Elfmertor den „Grauen“-Goalie Heinz Tullner nach allen Regeln der Kunst (Harry Menz hatte zuvor bei einer Abwehr die Hand zu Hilfe genommen). Und Robin ließ mit seinem Schlenzer zum 6:4-Endstand den Tormann der „Weißen“, Joachim Scheible, keine Abwehrchance.

Trotzdem dominierten die „Profis“ das Spiel: Harry Menz zog bei den „Grauen“ ein ums andere Mal die Fäden, bei den „Weißen“ ragte der dreifache Torschütze Michael Brendel heraus. Und auch die drei Frauen auf dem Platz zeigten ihr Können: Bärbel Hoffmann bearbeitete mutig den rechten Flügel der „Grauen“, Sandra Volpp bereitete vom rechten Flügel der „Weißen“ das ein oder andere Tor mit präzisen Flanken vor. Und Annika Schmidt, das Küken unter den mitspielenden Frauen, erkämpfte sich im Mittelfeld so manchen Ball für ihre Mannschaft.

Am Ende gewannen die „Weißen“ das hart umkämpfte Traditionsspiel auf dem Rasenplatz des TSV mit 6:4, aber es hätte auch genauso gut anders herum ausgehen können. Am wenigstens hatte mal wieder der Schiri zu tun: Manfred Bürkle musste nur sechs Mal pfeifen: den Anpfiff, drei unerhebliche Fouls, ein Elfmeter und den Abpfiff.

Im Anschluss freuten sich alle auf die traditionelle dritte Halbzeit, abermals bestens umgesetzt vom flinken Orga-Team des SCB: Bei Fassbier und Thüringer Rostbratwürsten vom Schwenkgrill feierten Spieler und Besucher fröhlich und lustig bis in den späten Abend hinein.

SCB TORFOLGE



Die Torfolge: 1:0 Felix Lederer, 1:1 und 2:1 Ron Preuss, 2:2 Luca Lauterwasser, 3:2, 4:2 Michael Brendel, 4:3 Luca Lauterwasser, 5:3 Michael Brendel, 6:3 Rick Franke (Handelfmeter), 6:4 Robin Franke



Die Aufstellungen (in alphabetischer Reihenfolge):

„Die Grauen“: Robin Franke, Julian Haak, Bärbel Hoffmann, Luca Lauterwasser, Felix Lederer, Uwe Meixner, Harry Menz, Jörg Schmid, Sören Schmidt, Heinz Tullner (Tor)

„Die Weißen“: Michael Brendel, Rick Franke, Thomas Franke, Justin Hill, Axel Neuwinger, Ron Preuss, Joachim Scheible (Tor), Annika Schmidt, Sandra Volpp